

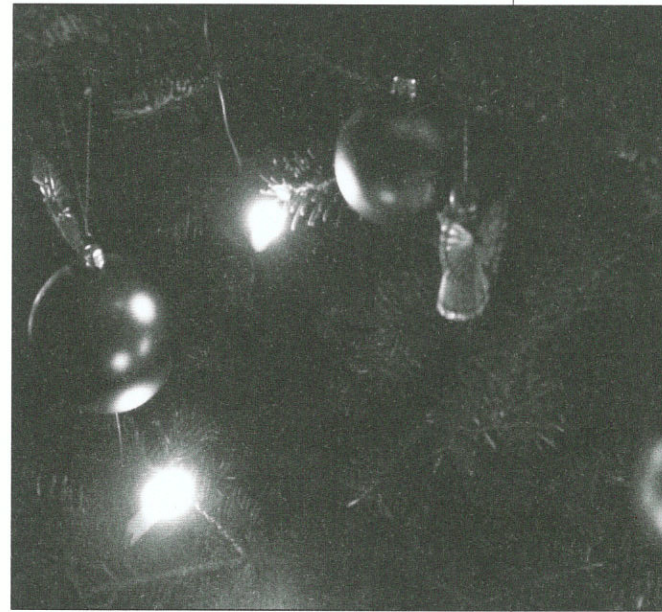


Weihnachten naht - 2015 war ein tolles Jahr

Am Ende des Jahres fragen wir uns immer wieder: „Wo ist die Zeit geblieben?“ In den Regalen liegen dicht gedrängt die Weihnachtsartikel und Kerzen. Draußen wird es jeden Tag schneller dunkel. Kalender und Bäume haben nur noch wenige Blätter. Es scheint, als sei die Zeit im Fluge vergangen. Dass dem gar nicht so ist, wird uns bewusst, wenn wir die Ereignisse des nun fast vergangenen Jahres 2015 Revue passieren lassen und feststellen, wie viel sich doch tatsächlich zugetragen hat und welche schönen Aktionen der Genossenschaftsclub in der dunklen Jahreszeit zu bieten hatte und noch hat.

Zudem ist die besinnliche Zeit nicht nur ein Rückblick sondern auch Vorfreude: Auf die tolle Adventszeit, ein schönes Weihnachtsfest und gemütliche Abende im stimmungsvoll geschmückten Wohnzimmer. Und für einige von Ihnen sicherlich auch die Vorfreude und Hoffnung auf einen „richtigen Winter“ mit klarer, frostiger Luft und weich fallendem Schnee.

In dieser Ausgabe möchten wir Ihnen u. a. über die Halloweenparty im Genossenschaftsclub und den Lampionumzug berichten. Zudem geben wir Tipps zur „kalten Jahreszeit“ und korrekten



Entsorgung der Tannenbäume.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit, ein harmonisches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das Jahr 2016

Wo und wie werde ich meinen Tannenbaum wieder los?

Alle Jahre wieder: Der schönste Baum wird gesucht, entweder gekauft oder selbst im Wald geschlagen. Dann wird er liebevoll herausgeputzt, damit er zum Weihnachtsfest strahlt. Wenn das Fest vorbei ist, hat der Weihnachtsbaum ausgedient. Wohin dann damit? Auch 2016 ist die Berliner Stadtreinigung (BSR) wieder unterwegs, um die ausgedienten Weihnachtsbäume einzusammeln. Im Zeitraum vom 10. bis 23. Januar holen die Män-

ner von der Müllabfuhr die alten Tannenbäume berlinweit ab. Der digitale Weihnachtsbaum-Abfuhrkalender bietet Internetnutzern erstmals die Möglichkeit, die Abholtag für ihren Kiez adressgenau abzufragen. Nachdem Straße, PLZ und Hausnummer eingegeben sind, werden die Abholtermine automatisch angezeigt. Die ausgedienten Weihnachtsbäume müssen zu den vorgesehenen Terminen komplett abgeschmückt und gut sichtbar an den Straßen-

rand gelegt werden. Bitte den alten Tannenbaum auf keinen Fall - auch nicht zerkleinert - in eine Mülltüte stecken. Denn Plastiktüten erschweren die Weiterverwertung. Die eingesammelten Bäume werden zunächst geschreddert und dann zur Energieerzeugung genutzt. Als Ersatz für fossile Brennstoffe leisten sie damit noch einen Beitrag zum Umweltschutz. Für den Abholservice müssen die Bürger nach wie vor nichts extra bezahlen.



Abfuhrkalender:
für den eigenen Kiez gibt es im neuen digitalen Weihnachtsbaum-Abfuhrkalender unter <http://www.bsr.de/weihnachtsbaumabfuhr.php>, über die BSR-App oder unter der
Rufnummer:
030- 7592-6670.

Abholtermine
Hellersdorf, Kaulsdorf, Mahlsdorf: Samstag, 10. und 17. Januar
Biesdorf, Marzahn: Dienstag, 13. und 20. Januar

Großer Halloween-Gruselspaß im Club



benannten „Gehirnmatsch“ schmecken. Nachdem die Kinder fleißig abgeräumt hatten, amüsierten sich alle bei den Halloweenspielen. Da wurde sich gegenseitig in Toilettenpapier eingewickelt, so dass die „Opfer“ wie Mumien aussahen, Mäusespeck aufgewickelt und im Wettkampf verspeist, Weigummischlangen in Sekunden verschlungen und nach dem Aufräumen warteten alle gespannt auf die Gruselgeschichten. Der Raum wurde verdunkelt und Frau Müller las bei Kerzenschein Gruselgeschichten vor. Zum Schluss erzählten die Kinder selbst gruselige Stories. Jedes Kind ging mit einem Berg an Süßigkeiten glücklich heim. Ein gelungener Halloweenpaß im Club.



Das war ein Gruselspaß. 14 Kinder feierten am 29.10.2015 im Genossenschaftsclub eine Halloweenparty. Nach der Begrüßung der Kinder ging es an die Vorbereitungen. Es wurde gekocht, dekoriert und die Gesichter der Kinder geschminkt. Einige höhlichten – natürlich unter Aufsicht - einen Kürbis aus, schnitten ein Gesicht hinein und beleuchteten ihn mit einer LED-Kerze. Beim Kochen halfen die anderen Kinder. Da wurden Nudeln gekocht, Würstchen angebraten, in Hälften geschnitten und eine „blutrote“ Sauce hergestellt. Sinnbildlich stellten die Nudeln „Gehirn“ da, die Würstchen „abgeschnittene Finger“ und die rote Sauce sollte „Blut“ darstellen. Die Tische wurden mit Plastikspinnen und anderer gruseligem Deko versehen. Im dunkelroten Traubensaft wurden „Plastikaugen“ versenkt, um den Gruselspaß abzurunden. In der Küche duftete das Gruselmahl inzwischen appetitlich. Dann saßen die kleinen Halloweenmonster ganz friedlich am Tisch und ließen sich den selbst so



Lampionumzug im Kiez



Kurz vor 18 Uhr fanden sich eine Menge Kinder vor dem Eingang der Verwaltung ein. Viele bunte Lampions leuchteten in der schon stockdunklen Nacht. Strahlende Kids hielten stolz ihre Lampions in die Kamera. Pünktlich traf schon spielend der Strausberger Fanfarenzug ein. Nach dem Auftakt ging es im Gänsemarsch um den Block. Es wurden wunderbare Lieder gespielt, die Kinder lachten und viele Bewohner schauten von

den Balkonen und aus den Fenstern. Nach der großen Runde spielte der Fanfarenzug ein großes Repertoire an Liedern und die Kinder schwenkten ihre Lampions. Zum Schluss gab es ein Gruppenfoto. Zufrieden gingen die Eltern mit ihren Kindern heim. Der Lampionumzug war ein voller Erfolg.



So erreichen Sie uns
horizont
Wohnungsgenossen-
schaft eG

Märkische Allee 66
12681 Berlin

Kundenservice
Telefon:
030 319855320
Fax:
030 319855330

Notdienste:
Wochentags
ab 19 Uhr und
am Wochenende
Havariedienst und
Notdienst Aufzugsan-
lage (Otis):

Fa. Gegenbauer
Telefon:
0180 3333222

Kabel Deutschland
Servicehotline
Telefon:
0800 5266625

(0,14 €/Min. aus dem dt.
Festnetz.
Abweichende Preise für
Anrufe aus dem Mobil-
funknetz sind möglich.)



Omis Apfel-Zimt-Kekse



Zutaten:

60 g Zucker, ½ Päckchen Vanillezucker, 2 Eier, 100 g Margarine, 250 g Mehl, ½ Päckchen Backpulver, 2 Äpfel, 20 g Puderzucker, 1 Prise Zimt

Zubereitung: Zucker und Vanillezucker, Eier und Margarine verrühren. Mehl und Backpulver mischen und unterrühren. Äpfel schälen, das Kerngehäuse entfernen, in kleine Stücke schneiden und unter den Teig mischen. Esslöffelweise kleine

Häufchen auf ein mit Backpapier belegtes Blech setzen. Im vorgeheizten Ofen bei 200° Umluft auf mittlerer Schiene circa 10 Minuten backen. Einige Minuten abkühlen lassen und mit einer Mischung aus Puderzucker und Zimt bestäuben.
Tipp: Frisch gebacken und warm schmecken die Apfel Zimt Kekse besonders lecker.



Tipp: Nehmen Sie „ins Neue Jahr rutschen“ nicht so wörtlich

Bitte vormerken

Kinderclub
Dienstag
Hausaufgaben-
betreuung
14:00 - 15:30 Uhr
Aktionstag
15:30 - 17:00 Uhr

Donnerstag
Hausaufgaben-
betreuung
14:00 - 15:30 Uhr
Leseclub
15:30 - 17:00 Uhr

Termine:

Do 10.12.2015
Gemeinsame
Weihnachts-
feier für Kinder
und Erwachsene
mit Weihnachts-
bäumchen-
Schmücken

Bitte achten Sie bei nasskalter Witterung darauf, vor dem Betreten des Treppenhauses den Schnee von Ihren Schuhen zu entfernen. Schmilzt er im Treppenhaus, entstehen nasse Stellen, die eine erhebliche Rutschgefahr bergen. Um Schäden an Wasser, Heiz- und Elektroleitungen zu vermeiden, sollten Sie bei den jetzt sinkenden Außentemperaturen Fenster in den Hausfluren, in Trockenräumen und in den Wohnungen nach dem Lüften (5 bis 10 Minuten) unbedingt wieder schließen. Sollten Sie in den Treppenhäusern ein geöffnetes Fenster entdecken, schließen Sie es bitte. Damit das Weihnachtsfest auch ein friedliches und besinnliches

Fest bleibt, sollte die Sicherheit nicht außer Acht gelassen werden. Zahlreiche Brandunfälle zeigen jedes Jahr, dass natürliches Kerzenlicht nicht ungefährlich ist. Gerade Kinder werden durch die brennenden Kerzen magisch angezogen. Für eine unfallfreie Adventszeit sollten Sie folgende Hinweise beachten: Lassen Sie brennende Kerzen niemals unbeaufsichtigt. Stellen Sie Adventsgestecke nur auf feuerfeste Unterlagen. Christbäume und Adventsgestecke trocknen von Tag zu Tag mehr aus und können explosionsartig abbrennen. Je trockener die Tannennadeln, desto größer die Brandgefahr. Halten Sie Löschmaterial bereit. Kaufen Sie nur einen frischen Weihnachtsbaum. Auch sollte der Baum stand sicher in einem seiner Größe angemessenen Ständer, möglichst mit Wasser gefüllt, stehen. Halten Sie zu brennbaren Gegenständen wie Vorhängen genügend Abstand. Auch zu Silvester wird gefeiert und das neue Jahr mit einem Feuerwerk begrüßt. Aber Feuerwerkskörper können schnell

Brände entfachen. Hier einige hilfreiche Tipps, um Sie und Ihr Hab und Gut vor einem Brand zu schützen: Leeren Sie Ihren Briefkasten – so können keine wichtigen Briefe angezündet werden. Halten Sie Ihren Balkon frei von brennbaren Gegenständen. Schließen Sie alle Fenster und Türen, wenn Sie die Silvesternacht nicht daheim verbringen. Nach dem Anzünden der Feuerwerkskörper ausreichenden Sicherheitsabstand einnehmen. Feuerwerkskörper und Raketen nicht unkontrolliert wegwerfen. Sollte es trotz aller Vorsichtsmaßnahmen doch zu einem Brand kommen, bewahren Sie Ruhe. Verlassen Sie die Brandstelle, schließen Sie alle Fenster und Türen und informieren Sie die Mitbewohner. Rufen Sie anschließend den Notruf 112 an. Bei dem Telefonat sind folgende Hinweise nötig: Wer ruft an? Wo ist der Notfall passiert? Was ist passiert? Wie viele Verletzte? Wenn Sie diese wenigen, einfachen Regeln beachten, steht einer unbeschwerten Winterzeit nichts im Wege.



Auflösung Fotorätsel 3/2015

Herr Heise erkannte richtig, dass es sich bei unserem Fotorätsel um die Skulptur „Junges Paar, 1989/90“, die in Berlin-Ahrensfelde, in der Havemannstraße steht, handelte. Er erhält einen Gutschein vom EAST-GATE und wird sich „davon ein schönes Buch kaufen“, wie er uns mitteilte.

Herzlichen Glückwunsch.



Fotorätsel 4/2015

In Berlin gibt es mehr als 55 Weihnachtsmärkte und auch in Ihrem Kiez gibt es einen sehr schönen. Wo befindet er sich? Wo wurde das Foto aufgenommen? Wenn Sie wissen, um welchen Weihnachtsmarkt es sich bei unserem Fotorätsel handelt, schreiben Sie uns Ihre richtige Lösung unter dem Kennwort „Fotorätsel“ auf und senden sie an das Vermietungsbüro, Märkische Allee 66, 12681 Berlin oder an zeitung@horizont-eG.de. Einsendeschluss ist der 30.01.2016. Der Gewinner kann sich über einen Gutschein für das EAST-GATE Einkaufszentrum freuen.



Deshalb bitte den Absender nicht vergessen. Beim Eingang mehrerer richtiger Lösungen entscheidet das Los unter Ausschluss des Rechtsweges. Wir wünschen viel Erfolg beim Raten. (Mitarbeiter der horizont Wohnungsgenossenschaft eG und deren Angehörige sind von der Verlosung ausgeschlossen.)

Impressum

Herausgeber:
horizont
Wohnungs-
genossenschaft eG
Märkische Allee 66
12681 Berlin

V.i.S.d.P.:
Vorstand der
Genossenschaft

Redaktion:
A. Runge

Realisation:
Atelier 46

Die Zeitung erscheint
quartalsweise.

Vertrieb:
Genossenschaftsbüro
Märkische Allee 66
12681 Berlin